9. – 11. März 2017

ORF RadioKulturhaus
Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Eintritt frei

www.turn-on.at

Festivalleiterin: **Margit Ulama**
Büro für Architektur_Theorie_Organisation

Veranstalter: **Architekturstiftung Österreich Gemeinnützige Privatstiftung**
Tel. 01/513 08 95, turnon@architekturstiftung.at

Ehrenschutz: **Thomas Drozda** Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien
Michael Ludwig Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Wien
Andreas Mailath-Pokorny Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport, Wien
Maria Vassilakou Vizebürgermeisterin, Stadträtin für Stadtentwicklung und Verkehr, Wien

Medienpartner: domus, DER STANDARD, nextroom, oris, ARCHI TONIC

Grafik: PrestelCo

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

WIEN KULTUR

Wien! Vorsprung

Main partner: green CODE, LAUFEN, WBV-GPA, aspern

ÖSW

TURN ON PARTNER

Vorträge
nonstop

Donnerstag, 9. März 2017 | Freitag, 10. März 2017
ORF RadioKulturhaus in Wien

TURN ON

Samstag, 11. März 2017
ORF RadioKulturhaus in Wien

Turn on

Turn on ARCHITEKTUR FESTIVAL

www.turn-on.at

TURN ON PARTNER

9. März 2017 16.30–18.30 Uhr
10. März 2017 10.30–18.45 Uhr

Großer Sendesaal im ORF RadioKulturhaus, Wien. Eintritt frei
Moderation: Michael Kerbler, Maik Novotny, Margit Ulama

Donnerstag, 9. März 2017

16.30 Begrüßung:
Margit Ulama Festivalleiterin
Eröffnung:
Michael Ludwig Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Wien

16.50 **Michael Pech | Werner Neuwirth** Elementare Lebensräume
Im Dialog: Vorstandsmitglied, ÖSW AG | werner neuwirth architekt

Wolfgang Förster | Kurt Hofstetter IBA_Wien 2022: Ziele für die neuen Konzepte
Im Dialog: Koordinatoren der Internationalen Bauausstellung IBA_Wien 2022

Martin Franzmair | Rüdiger Lainer Kooperatives Verfahren „Campagne-Reichenau"
Im Dialog: Innsbrucker Immobilien GmbH | RLP Rüdiger Lainer + Partner

Robert Hahn | Werner Neuwirth C.21
Im Dialog: Geschäftsführung, Caelum Development GmbH | werner neuwirth architekt

Freitag, 10. März 2017

10.30 Festvortrag:
Dietmar Feichtinger Die Identität der zeitgenössischen Metropole
Architekt, Paris | Wien

11.05 **Silja Tillner | Gerhard Schuster** Das Seeparkquartier – Nutzungsmix in der Stadt der Zukunft
Im Dialog: Architekten Tillner & Willinger, aspern Beirat | CEO, Wien 3420 AG

Michael Gehbauer | Reinhard Kropf Professorengästehaus Seestadt Aspern
Im Dialog: Geschäftsführung, WBV-GPA | HELEN & HARD, Oslo

Heinrich Kugler | Matthias Krebs Flanieren – Arbeiten. Der öffentliche Raum im Seeparkquartier
Im Dialog: COO, Wien 3420 AG | Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten

O. Vollgruber | S. Igler | B. Vlay | R. Freimüller-Söllinger Florasdorf am Anger
Im Dialog: Siedlungsunion | Neues Leben | Studiovlay | Freimüller Söllinger

12.45 **Pause**

13.00 **Karl Wurm | Christoph Lammerhuber** Einfach wohnen – unterschiedliche Qualitäten
Im Dialog: Geschäftsführung, Neue Heimat|GEWOG | pool Architektur

Michael Gehbauer | Thomas Moosmann Dittelgasse – Generationen: Wohnen in der Donaustadt
Im Dialog: Geschäftsführung, WBV-GPA | Architekt Moosmann

Peter Roitner | Dieter Blaich „what's up? das Generationenhaus"
Im Dialog: Geschäftsführung, Eisenhof GmbH | Blaich + Delugan Architekten

Tina Gregoric | Christian Weinhapl Bricks as Continuity and Identity
Im Dialog: dekleva gregoric arhitekti | Geschäftsführung, Wienerberger Ziegelindustrie

Matthias Artaker | Martin Oberascher Digital Drift
Im Dialog: Artaker CAD Systems | soma

Michael Obrist | Piero Bernabé Identität und Differenz. Zur Wohnsiedlung Eppan
Im Dialog: feld72 | Green Code GmbH

Florian Klaura | Johannes Zieser Architektur in Bewegung – dynamische Gebäudehüllen
Im Dialog: Geschäftsführung, Starmann Metallbau GmbH | Architekturbüro Zieser

15.55 **Pause**

16.15 **Gilbert Steurer | Gerald Kessler** concrete skin: intelligente Gebäudehüllen aus Beton
Im Dialog: Rieder Smart Elements GmbH | Architektur Kessler

Wolfgang Vanek | Silvia Lederer Gestalten mit Wasser
Im Dialog: Holzbauer & Partner Architekten | Agrob Buchtal GmbH

Alois Schedl | Gernot Hertl Portal Karawankentunnel – das neue Tor in den Süden
Im Dialog: Vorstand, ASFINAG | HERTL.Architekten

Johann Traupmann | Harald Mezler-Andelberg ÖAMTC-Zentrale | Rauminhalte
Im Dialog: Pichler & Traupmann Architekten | Geschäftsführung, Lindner GmbH

Paul Kalkhoven | Brent Møller The Design and Application of Velux Modular Skylights
Im Dialog: Head of Technical Design, Foster + Partners | Leiter Entwicklung, VELUX

Audun Opdal | Marc Viardot „Royal Arena" in Copenhagen
Im Dialog: Partner, 3XN | Director Marketing & Products, LAUFEN

TURN ON

11. März 2017 13.00–22.00 Uhr

Großer Sendesaal im ORF RadioKulturhaus, Wien. Eintritt frei
Moderation: Michael Kerbler, Maik Novotny, Margit Ulama

Samstag, 11. März 2017

13.00 Begrüßung:
Christian Kühn Architekturstiftung Österreich
Franz Kobermaier Leiter der MA 19, Architektur und Stadtgestaltung

WOHNEN etc.

Werner Burtscher	Wohnanlage Kaspar-Weyrer-Straße	Innsbruck
Pentaplan	Alphawolf | Die Eggenberge	Graz
PPAG architects	SLIM CITY Aspern	Wien
AllesWirdGut	Wohnbau Seestadt Aspern	Wien
Edelaar Mosayebi Inderbitzin	Speich Areal | MIN MAX Glattpark	Schweiz
Herbert Schrattenecker	Stadthaus Nimeth | Pfarrzentrum Gallneukirchen	OÖ

16.15 **TURN ON TALK mit**
Christine Oppitz-Plörer Bürgermeisterin von Innsbruck
Georg Pendl Architekt, Vorstandsmitglied Architects Council of Europe
Elli Mosayebi Edelaar Mosayebi Inderbitzin Architekten, Zürich

17.00 **FREIRAUM, BILDUNG, INFRASTRUKTUR etc.**

LAN Architecture	Tour Euravenir | Carré Lumière	Frankreich
Agence Ter	„Freie Mitte" Nordbahnhof	Wien
LAAC	Freiräume Dornbirn | Copa Cagrana	Vorarlberg | Wien
Schneider & Lengauer	Ortszentren: Kals, Wallern, Neumarkt i. M.	Osttirol | OÖ
[applied] Foreign Affairs	Haduwa Bühnenraum	Ghana
Feyferlik | Fritzer	Volksschulen Bad Blumau | Lauterach Dorf	Stmk. | Vorarlberg
Erich G. Steinmayr	Erweiterung Institut St. Josef	Vorarlberg
Marte.Marte Architekten	Messehallen 09–12 | Brückentrilogie, Dornbirn	Vorarlberg
Foster + Partners	International Airports Queen Alia & Mexico City	Jordanien | Mexiko

Aufgrund der Migrations- und Flüchtlingsströme der jüngsten Zeit hat das Bauen in Mitteleuropa an Brisanz gewonnen. Städte wachsen schneller als noch vor einiger Zeit prognostiziert, städtebauliche Entwürfe müssen auf diese Entwicklung reagieren. Die Gesellschaft befindet sich insgesamt im Umbruch, und das „Bauen" ist mit neuen Fragestellungen konfrontiert.
Vor diesem Hintergrund wird im Gesamtprogramm des Festivals eine Vielfalt an Themen und architektonischen Konzepten sowie Ausdrucksweisen präsentiert. Dietmar Feichtinger, der diesjährige Festredner, führt seit mehr als 20 Jahren ein erfolgreiches Architekturbüro in Paris. Er stellt die Frage nach der Identität der zeitgenössischen Metropole und richtet den Fokus auf Paris und Wien.

TURN ON PARTNER

Die Vorträge dieser Programmschiene finden wieder Donnerstag und Freitag statt. Sie verorten sich an der Schnittstelle von Wirtschaft und Architektur und verbinden die Blickwinkel beider Disziplinen. Denn Innovationen der Wirtschaft ermöglichen neue architektonische Entwicklungen, umgekehrt fordern ArchitektInnen mit speziellen Entwürfen die Industrie heraus.
Diese Wechselwirkungen stehen im Mittelpunkt der Vorträge von TURN ON PARTNER. Die Themen sind weit gespannt und dokumentieren einen Bauprozess, der sich gegenwärtig immer stärker ausdifferenziert. Im Programm sind unterschiedlichste Sparten der Industrie, aber auch Bauträger und Projektentwickler vertreten; ein Schwerpunkt liegt auf dem Wohnbau. Von den Partnern des Festivals sind als Co-Vortragende nationale und internationale ArchitektInnen eingeladen.

TURN ON

ist jene Programmschiene, mit der das Festival im Jahr 2003 gegründet wurde. Wie damals folgt sie auch heute der Idee, einen dichten Überblick über die vielfältige aktuelle Architekturszene in Österreich zu geben. Die Struktur des Tages blieb über die Jahre hinweg gleich, der Anspruch entwickelte sich weiter. Auch an diesem Tag tragen prominente Vortragende aus dem Ausland vor.
Im Rahmen der ersten sechs Vorträge werden ambitionierte, zugleich konträre Beispiele des Wohnbaus vorgestellt. Im zweiten Teil folgen unterschiedlichste Entwurfsansätze und Bauaufgaben, die ein schillerndes Bild unserer Gesellschaft formen. Der inhaltliche Bogen reicht schließlich vom öffentlichen Freiraum bis zum Bildungsbau, zur Infrastruktur, zum transkulturellen Bauen und zur Modernisierung von Ortszentren. Mit diesen Vorträgen werden aber auch Metathemen ins Zentrum des Diskurses gerückt. Die Talkrunde widmet sich den Architekturwettbewerben, die auf der einen Seite ein zentrales Fundament für die Arbeit dieser Berufsgruppe bilden, auf der anderen in letzter Konsequenz die Gestaltung unseres Lebensraumes prägen. | **Margit Ulama**